

Kölner Juristische Gesellschaft · Luxemburger Straße 101 · 50939 Köln

Anschrift

12. August 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

um 1200 entstanden im Zuge intensiver Bautätigkeit in Deutschland, Frankreich, England und anderen Ländern Bauhütten, um anspruchsvolle Kirchenbauten witterungsunabhängig errichten zu können. Über die Bauhütten wurden das Zusammenwirken verschiedener Handwerksberufe und die Finanzierung sowie die Verwendung der Mittel organisiert. Auch heute bedarf die Erhaltung eines großen Sakralbaues wie die des Kölner Domes der Einrichtung einer ständigen Bauhütte. Als Dombaumeisterin von 1999-2012 leitete Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner die Kölner Dombauhütte und kann uns an ihrem tiefen Erfahrungswissen teilhaben lassen. Mit der Gegenüberstellung der Tätigkeiten im Mittelalter und in der heutigen Zeit gibt uns die Referentin einen Einblick in die Strukturen der Bauhütten und ihren Entwicklungen.

Am

**Mittwoch, 25. September 2013, 18.30 Uhr,
in der Universität zu Köln, Hauptgebäude, Hörsaal XVIII,
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln,**

(Bitte beachten Sie den geänderten Veranstaltungsort, einen Lageplan ist beigelegt)

wird

Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Köln,

zum Thema

„Aufgabe und Organisation der Dombauhütten im Mittelalter und heute“

vortragen.

Zu dieser Veranstaltung und zu einem anschließenden Umtrunk laden wir die Mitglieder der Kölner Juristischen Gesellschaft sehr herzlich ein. Auch Gäste sind stets willkommen.

Vor der Veranstaltung findet satzungsgemäß um 18.00 Uhr unsere Mitgliederversammlung statt, wozu wir auf die rückseitig beigelegte Einladung hinweisen.

Prof. Dr. Hanns Prütting
Universität zu Köln
1. Vorsitzender

Johannes Riedel
Präsident des OLG Köln
2. Vorsitzender

Dr. Rainer Klocke
Rechtsanwalt
Schriftführer